

Schöffland: Neun Mädchen sind ab sofort auf Wunsch im Einsatz

Der Umgang mit Kleinkind und Baby

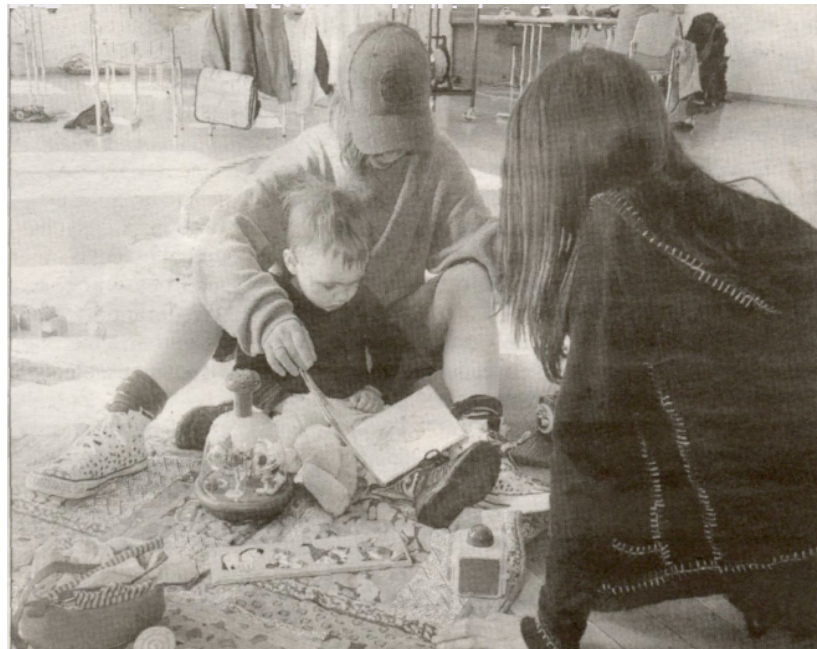
Der Gemeinnützige Frauenverein Schöffland bot wiederum den beliebten Babysitter-Kurs an, er wurde von neun Mädchen aus Kölliken. Schöffland und Attelwil besucht, aber auch von vier Kleinkindern im Alter von fünf Monaten bis eineinhalb Jahren.

st. Er gehört in Schöffland bereits zur Tradition, dass während der Frühlingsferien zwei Tage der Ausbildung neuer Babysitter gehören. Dieses Jahr fand der Anlass zum ersten Mal im Saal des reformierten Kirchgemeindehauses statt, für die beiden Kinderschwestern Vreni Meister und Bea Fischer ein Idealfall. Der Saal ist gross und hell, und dank der dazugehörenden Infrastruktur bleiben keine Wünsche offen.

Diesmal liess sich kein Knabe zu diesem Kurs animieren. Er wurde von neun Mädchen besucht, die aus Kölliken. Schöffland und Attelwil stammen. In mehreren Lektionen, sowohl Theorie und Praxis, lernten sie den Umgang mit Babies und Kleinkindern. Sie erfuhren, wie diese gepflegt, gewickelt, gewaschen, gebadet und gefüttert werden. Selbst die Zubereitung von kleinen Mahlzeiten lernten die Mädchen mit sehr viel Eifer. Hygiene ist bei Kleinkindern nach wie vor gross geschrieben, und so wird diesem Kapitel viel Zeit gewidmet. Die frischgebackenen Babysitterinnen wissen inskünftig auch, was zu tun ist bei akuten Fieberanfällen, bei Unfällen oder wenn ein Kind ernsthaft erkrankt.

Höhepunkt: Die Babies kommen!

Zum Höhepunkt des zweitägigen Kurses gehört die Arbeit am richtigen Baby. Der Gemeinnützige Frauenverein ist glücklich darüber, dass sich immer wieder junge Mütter zur Verfügung stellen und mit ihren Babies im



So was macht echt Spass: zum Kurs gehört das Spielen mit einem "echten" Kleinkind. (Bild:pst.)

Kursraum erscheinen. Die Arbeit am lebendigen kleinen Menschlein ist halt doch etwas anderes als trockene Theorie oder das Wickeln einer Puppe.

Mit viel Einfühlungsvermögen und Sanftheit gingen die Mädchen am zweiten Kurstag ans Werk, immerhin wussten sie bereits ganz genau, wie ein Baby angefasst und behandelt werden muss. Unter Aufsicht der Kinderschwestern, aber auch der Mütter, konnten sie dafür sorgen, dass aus den Kleinkindern keine Schreihälse wurden. Vier Mütter mit ihren Säuglingen und Kleinkindern im Alter von fünf Monaten bis eineinhalb Jahren kamen zu Besuch.

Ab sofort vermittelbar

Die neun Mädchen freuen sich nun riesig auf ihre ersten Einsätze, wo sie

ihr erworbenes Wissen unter Beweis stellen können. Im Auftrag des Gemeinnützigen Frauenvereins vermittelt Seraina Hintermann. Telefon 062 721 46 28, die Babysitterinnen. Sie gibt auch Auskunft, falls Fragen auftauchen sollten.